



Dauerhafte Verbindungen

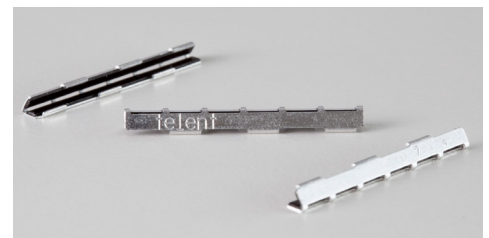
Lichtwellenleiter-Spleißschutz

Zur dauerhaften Verbindung von Lichtwellenleitern hat sich weltweit die Lichtbogen-Spleißtechnik als sichere, zuverlässige und praxisbezogene Verbindungstechnik durchgesetzt. Nach dem Zusammenschweißen zweier Faserenden ist die Spleißstelle ungeschützt verschiedenen Umwelteinflüssen und mechanischen Belastungen ausgesetzt. Mitte der 1980er wurde von der ANT Nachrichtentechnik GmbH, einem Vorgängerunternehmen der telent GmbH, ein seit dieser Zeit bewährtes und einfach zu handhabendes Spleißschutzsystem entwickelt. Es besteht aus Spleißschutz, Spleißschutzhalter und Spleißschutzpresse und wurde bisher mehr als 70 Millionen Mal erfolgreich eingesetzt.

Spleißschutz

Zur Montage wird der LWL-Spleiß mittig in den Spleißschutz gebracht und dann mit der Spleißschutzpresse definiert geschlossen. Dabei wird der ungeschützte Spleiß in der dauerplastischen Masse eingebettet und somit vor Umwelteinflüssen geschützt.

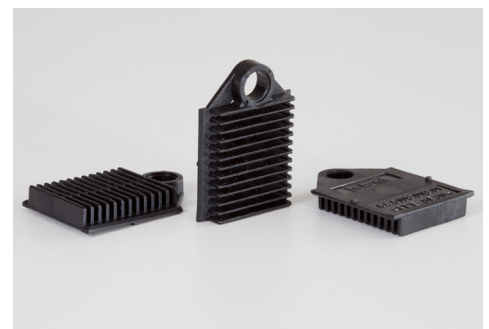
Danach kann der Spleißschutz sofort, ohne Wartezeit, aus der Spleißschutzpresse entnommen und nach Einlegen in den Spleißschutzhalter, beispielsweise in einer Spleißkassette, abgelegt werden.



Spleißschutzhalter

Passend zum Spleißschutz wurde ein Halter entwickelt:

- + Einsetzbar in zur Zeit bekannten Spleißkassetten.
- + Aufnahme von bis zu 12 geschützten Spleißen.
- + Sichere Haltung des Spleißschutzes durch leichte Vorspannung.
- + Sichere Fixierung des Spleißschutzes über die gesamte Höhe.
- + Keine messbare Dämpfungsänderung beim Ablegen des Spleißschutzes im Halter.
- + Erfüllung der mechanischen und klimatischen Umweltprüfung.



Spleißschutzpresse

Die Spleißschutzpresse wird benötigt, um den Spleißschutz optimal auf die zu schützende Stelle der Faser zu bringen und den Spleißschutz auf das erforderliche Maß zusammen zu pressen. Zur optimalen Anwendung der Spleißschutzpresse sollte diese mit der Öffnung nach oben in Nähe der Schweißvorrichtung des LWL-Spleißgerätes montiert sein. Die Montage auf das Spleißgerät kann direkt über Stehbolzen bzw. über Adapterbleche erfolgen.

Zur Bedienung der Spleißschutzpresse wird der Spleißschutz in die Presse und das gespleißte LWL mit den Händen in die V-Nut eingelegt. Durch Daumendruck wird ein definiertes Schließen des Spleißschutzes bewirkt.



Anwendung und Vorteile

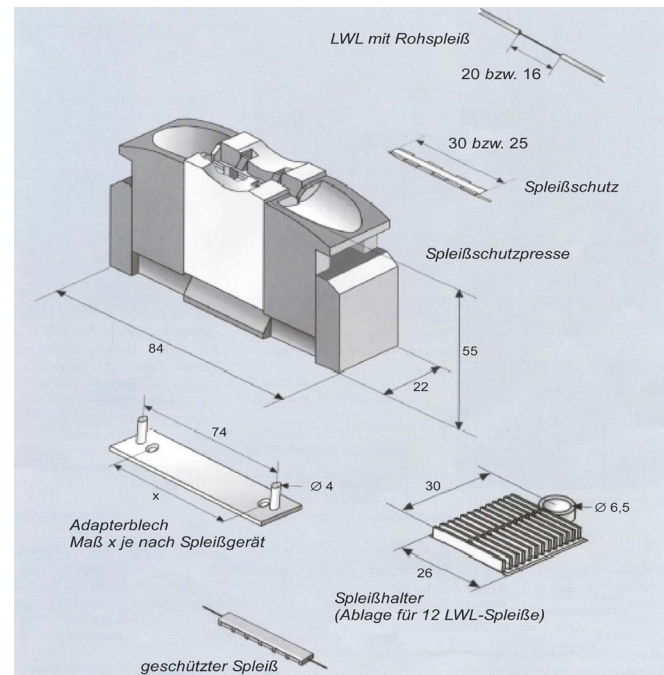
Das Spleißschutzsystem von telent weist folgende wesentliche Vorteile auf:

- + Einfache, sichere und schnelle Montage.
- + Universell einsetzbarer Spleißschutz für alle Fasern bis 250 µm.
- + Verwendbar für alle thermischen Spleißgeräte verschiedener Hersteller.
- + Montierbar ohne jede Fremdenergie.
- + Keine Verwendung von Chemikalien.
- + Einsetzbar in alle zur Zeit bekannten LWL-Vorratskassetten.
- + Durch die Erfüllung aller Normen und Kundenforderungen wurde unser Spleißschutz zum Standard vieler Fernmeldeverwaltungen.
- + Keine Dämpfungserhöhung.

Versionen:

- + Spleißschutz 30mm (Standard)
- + Spleißschutz 25mm

Abmessungen:



Technische Daten

Werkstoffe	Spleißschutz	AL-Blech und dauerplastische Masse (PIB)
	Spleißschutzhalter	PPE - GF 30
	Spleißschutzpresse	Kunststoff und Aluminium
Gewichte	Spleißschutz	55g (120 Stück) / 65 g (150 Stück)
	Spleißschutzhalter	5 g
	Spleißschutzpresse	200 g
Spleißschutz	Faserdurchmesser	250 ±20 µm
	Verarbeitungstemperaturbereich	-5° C bis +45° C
	Betriebstemperaturbereich	-20° C bis +70° C
	Mechanische Anforderungen	Zug, Schub, Scherung/Biegung, Torsion, Schwingen, Schocken, Temperaturwechsel, Feuchte und Schwitzwasser Prüfung nach DIN/IEC Prüfung nach Telekom TS 0338/96 Ausgabe Stand März 2004

Bestelldaten

Benennung	Bestellnummer	Verpackungseinheit
Spleißschutz 30 mm (Standard)	AN00 377 128-120	120 Stück
Spleißschutz 30 mm (Standard)	AN00 377 128-150	150 Stück
Spleißschutz 25 mm	AN00 968 061	150 Stück
Spleißschutzhalter	AN00 867 460	1 Stück
Spleißschutzpresse	AN00 007 962	1 Stück
Spleißkassette	AN00 443 273	1 Stück
Adapterblech	AN00 008 695	1 Stück

überreicht durch:

Opternus

Opternus GmbH Optische Spleiß- & Messtechnik

Bahnhofstr. 5
D-22941 Bargtheide

Tel. +49(0)4532-20 44-0
Fax +49(0)4532-20 44-25

E-Mail: info@opternus.de - www.opternus.de

Büro Süd:

Katharinenstr. 57
D-73728 Esslingen

Tel. +49(0)711-3 10 59 99-0
Fax +49(0)711-3 10 59 99-99